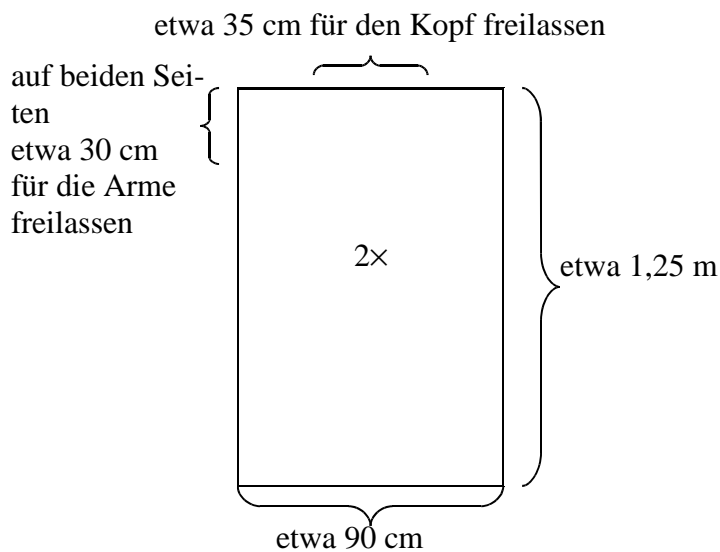


TUNICA UND PALLIUM

1. Die Tunica:

Eine Tunica bestand aus zwei rechteckigen Stücken Stoff, die einfach zusammengenäht wurden, wobei Öffnungen für den Kopf und die Arme gelassen wurden. Dadurch dass der Stoffbahnen breiter als der Körper genommen werden, bilden sich durch den herab fallenden Stoff Ärmel. Als Material kann man einen einfachen naturfarbenen Baumwollstoff nehmen, wie er z.B. für Einkaufstaschen verwendet wird.

Die folgenden Maße sind für eine Körpergröße von etwa 1,65 m berechnet (und müssen evtl. je nach Statur verändert werden). Die zwei Stoffteile an den Kanten einschlagen und umnähen, dann die zwei Teile zusammennähen. Getragen wird die Tunica mit einem Gürtel um die Hüften; dabei wird die Tunica etwas hochgezogen, so dass sie über dem Gürtel einen Gewandbausch bildet, der den Gürtel verdeckt.



2. Das Pallium:

Das Pallium war ein einfacher Mantel, der nur aus einem rechteckigem Stück Stoff bestand. der Stoff sollte nur an den Kanten umgeschlagen und dann eingenäht werden. Das Pallium wurde über die linke Schulter und den linken Arm drapiert, dann unter dem rechten Arm hindurchgeführt und über den linken Arm geworfen.

etwa 2,90 m

